

**2021/84 0.04.04 Petitionen**  
**Petition "Tempo 30 im Quartier Guldisloo", Beantwortung**

### Beschluss Stadtrat

1. Die Stellungnahme zur Petition "Tempo 30 im Quartier Guldisloo" wird genehmigt.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
  - Kontaktperson Petition: Andreas Wernli, [REDACTED]
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur
  - Abteilung Sicherheit
  - Abteilung Tiefbau
  - Bereichsleiter Tiefbau/Strassenwesen
  - Projektleiterin Tiefbau
  - Stadtplanung
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

### Ausgangslage

Am 10. Dezember 2020 ging bei der Stadtkanzlei die von 348 Personen unterschriebene Petition "Tempo 30 im Quartier Guldisloo" ein. Diese Petition hat politische Unterstützung durch die Wetziker Mitte-Fraktion (EVP, CVP, BDP).

*Das Thema Tempo 30 im Quartier Guldisloo wurde an der Asyl- und Hans-Georg Nägelistrasse vor rund 15 Jahren bereits intensiv diskutiert aber nicht umgesetzt. Die Anwohner stellten aus eigener Initiative Tafeln "Freiwillig Tempo 30" auf. Nun lag vom 15.05. bis 16.06.2020 das Projekt Strassenerneuerung Tödistrasse mit der Sanierung von Werkleitungen und Massnahmen zur Verkehrsberuhigung mit Vertikalversätzen und Einengungen bei einem Regime von 50 km/h auf.*

*Wir beantragen, dass*

- *das aufgelegte Projekt "Tödistrasse" so nicht realisiert wird. Gegen eine Erneuerung / Ausbau der Werkleitungen ist nichts einzuwenden.*
- *minimal in der Tödi-, Asyl- und Hans-Georg Nägelistrasse eine Zone Tempo 30, möglichst ohne bauliche Massnahmen in der Vertikalen (Trapezkissen), errichtet wird.*
- *geprüft wird, ob für alle Quartierstrassen in einem erweiterten Perimeter mit den Begrenzungen Zürich-, West-, Uster- und Bahnhofstrasse eine Zone Tempo 30 Sinn macht.*

*Tempo 30 im erwähnten Perimeter weist vor allem folgende Vorteile auf:*

- Die sensiblen Bereiche um die Liegenschaften Schulhaus Guldisloo mit sternförmigen Zugängen, Kindergarten Tobelacker, Schülerhort Villa Kunterbunt Guldisloostrasse 15, Alterssiedlung Talstrasse 23, Kinderhaus Talstrasse 21, Jörg Schneider Park mit Kinderspielplatz etc. werden verkehrstechnisch klar sicherer.
- Der Schleichverkehr durch die Quartier-Erschliessungsstrassen nimmt ab, die Wohnqualität steigt.
- Bei den Kosten werden die Aufwendungen für Eingangspforten Tempo 30 und Markierungen durch den Verzicht von verkehrsberuhigenden baulichen Massnahmen etwa ausgeglichen.

Für die Umsetzung dieser Ideen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Wohnqualität stehen sehr viele Anwohner aus den Quartieren Guldisloo und Kratz ein.

## **Formelles**

Nach Art. 33 der Schweizerischen Bundesverfassung hat jede Person das Recht, Petitionen an Behörden zu richten; es dürfen ihr daraus keine Nachteile erwachsen. Die Behörden haben von Petitionen Kenntnis zu nehmen. Die Kantonsverfassung des Kantons Zürich ergänzt diese Bestimmung mit der Forderung, dass die Behörden verpflichtet sind, Petitionen zu prüfen und innert sechs Monaten dazu Stellung zu nehmen (Art. 16 KV, LS 101). In Art. 13 der Gemeindeordnung ist die sechsmonatige Frist zur Stellungnahme ebenfalls festgehalten.

Die am 10. Dezember 2020 eingereichte Petition ist an den Stadtrat gerichtet. Dieser hat somit bis am 10. Juni 2021 zu den gestellten Forderungen Stellung zu nehmen.

## **Erwägungen**

### *Postulat mit nahezu identischem Inhalt*

An der Parlamentssitzung vom 10. Dezember 2020 hat Toni Zweifel (CVP) das Postulat "Tempo 30 Tödistrasse und im Quartier Guldisloo" begründet. Die Kernpunkte dieses Postulats und der vorliegenden Petition sind nahezu identisch. Gemäss Antrag des Stadtrats auf Entgegennahme hat das Parlament das Postulat an seiner Sitzung vom 15. März 2021 überwiesen.

### *Grundlagen und erste Abklärungen*

Die öffentliche Auflage des Strassenbauprojekts Tödistrasse (gemäss § 16 und § 17 des kantonalen Strassengesetzes) hat stattgefunden. Mit der zwischenzeitlich bereits gestarteten Sanierung der Tödistrasse und der damit einhergehenden Umgestaltung werden Elemente mit verkehrsberuhigendem Charakter erstellt. Diese zielen bereits darauf ab, dass der Verkehr beruhigt, die Fahrgeschwindigkeit gesenkt, der Durchfahrtswiderstand erhöht und sicherheitsrelevante Schwachstellen (wie ungenügende Knotensichtweiten, ungenügende Sicht auf querende Fussgänger) behoben werden. Dies erhöht die Verkehrssicherheit und soll auch dazu beitragen, dass die Tödistrasse weniger als Schleichweg benutzt wird. Der Stadtrat hält daher an der Sanierung und vorgesehenen Umgestaltung der Tödistrasse fest.

In der Petition wird insbesondere auf die sensiblen Bereiche rund um die Schulanlage Guldisloo, den Kindergarten Tobelacker, den Schülerhort Guldisloostrasse 15, die Alterssiedlung Talstrasse 23, das Kinderhaus Talstrasse 21 und den Jörg Schneider Park mit Kinderspielplatz hingewiesen. Das erhöhte Schutzbedürfnis der Verkehrsteilnehmenden – insbesondere der Kinder und älteren Menschen – in diesen Bereichen wird anerkannt.

## **Fazit**

Nachdem das eingangs erwähnte Postulat von Toni Zweifel – mit nahezu identischen Kernpunkten wie die vorliegende Petition – vom Stadtrat entgegengenommen und vom Parlament überwiesen wurde, wird die Einführung einer Tempo-30-Zone im Quartier Guldisloo untersucht. Der Stadtrat ist daran, sich konzeptionelle Überlegungen zu Temporeduktionen in Wetzikon zu machen. Es sollen bis Mitte 2021 grundsätzliche und strategische Gedanken angestellt werden, wie der künftige Umgang mit temporeduzierten Zonen auf dem kommunalen Strassennetz aussehen soll. Über die definitive Einführung einer Tempo-30-Zone im besagten Gebiet entscheidet der Stadtrat.

Für richtigen Protokollauszug:



**Stadtrat Wetzikon**

Martina Buri, Stadtschreiberin